
 Gymnasium an der Bayreuther Straße


Informationsveranstaltung:  
Änderungsverordnung der APO-GOST

1

 Der „Doppeljahrgang“ am Gymnasium


Schuljahr	Achtjähriger Bildungsgang	Letzter neunjähriger Bildungsgang
2004/05		5
2005/06	5	6
2006/07	6	7
2007/08	7	8
2008/09	8	9
2009/10	9	10
2010/11	Eph	Eph / 11
2011/12	Q1	Q 1 / 12
2012/13	Q2	Q 2 / 13
	Sekundarstufe I	
	gym. Oberstufe: <b>102 WStd. (GE: ab Eph 2011/12)</b>	
	gym. Oberstufe: 86 – 92 WStd (wie bisher)	

2

 Die wichtigsten Änderungen I


Die wichtigsten Änderungen im Überblick	zum Schuljahr 2010/11	
	8-jähriger BG	9-jähriger BG
1 Erwerb des mittleren Schulabschlusses mit Versetzung in die Qualifikationsphase	x	
2 Zentrale Klausur in Deutsch und Mathematik am Ende der Einführungsphase	x	Ggf. freiwillige Teilnahme in Mathe, ohne Wertung
3 102 WStd. in der Sek. II, d.h. 34 WStd. je Jgst. (265 WStd insgesamt)	x	
4 Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache unter den Abiturfächern	x	x
5 Mdl. Kommunikationsprüfung in den modernen Fremdsprachen (Klausurersatz)	x	x
6 [Neu einsetzende Fremdsprache nicht mehr als Leistungskurs]	x	x
7 2-std. Vertiefungsfächer im Kernfachbereich	x	
8 2-std. Projektkurse	x	(X) Nach Angebot der Schule

3

 Die wichtigsten Änderungen II

Die wichtigsten Änderungen im Überblick	zum Schuljahr 2010/11	
	8-jähriger BG	9-jähriger BG
9 Veränderter Berechnungsmodus für die Gesamtqualifikation Block I = Leistungen der 4 Schulhalbjahre der Qualifikationsphase Block II = Leistungen in den Abiturprüfungen	x Einbringung von 35 – 40 Kursen (LK plus GK)	x Einbringung von 32 – 34 Kursen (LK plus GK)
10 Höchstens 20 % der eingebrachten Kurse dürfen ein sogenanntes „Defizit“ (weniger als 5 Punkte) aufweisen	x 7 – 8, davon max. 3 LK-Def.	x 6 – 7, davon max. 3 LK-Def.
11 Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften 3-stündig	x	x
12 Wegfall des schulischen Teils der Fachhochschulreife mit Versetzung in die Qualifikationsphase	x	
13 Facharbeit - auch in Q2 möglich - entfällt bei Belegung eines Projektkurses	x	(x)
14 [Wegfall der Substitutionsregelung gemäß § 11 Abs. 8 APO-GOST]	x	x
15 [Wegfall der 2-std. nat.-tec „Kopplungskurse“ (8 Abs. 2 APO-GOST)]	x	x
16 Möglichkeit zur Einbringung von 4 Kursen im Fach Sport	x	x

4


 Ausgestaltung des Wochenstundenrahmens im verkürzten Bildungsgang G 8 [zu 3.]

**Insgesamt gilt ein erhöhter Wochenstundenrahmen von 102 WStd.**  
Neue Elemente: i.d.R. 2-std. Vertiefungsfächer im Kernfachbereich sowie 2-std. Projektkurse  
Stundenzahl je Jahrgangsstufe: durchschnittlich **34 WStd.**

**Einführungsphase**  
10 Kurse plus  
- 11. Wahlkurs oder  
- 2 Vertiefungsfächer oder  
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

**Qualifikationsphase**  
2 Leistungskurse plus  
7 Grundkurse  
- 8. Grundkurs oder  
- Vertiefungsfächer / Projektkurse

5

 Neue Wahlbedingungen der Abiturfächer (G8 / G9) [zu 4.]

**Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):**


→ Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- zwei Naturwissenschaften (bzw. NW + nat.-tec. Fach)
- Naturwissenschaft + Kunst/Musik

→ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:


- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**
- die Wahl von **Kunst oder Musik**

6

 Vertiefungsfächer – Organisation (G 8) [zu 7.]  
Vorbehalten für SuS aus G 8

- zweistündige Halbjahreskurse
- Anbindung an den Kernfachbereich (Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein)
- **Einführungsphase:** max. 4 Halbjahreskurse
- **Qualifikationsphase:** max. 2 Halbjahreskurse
- wird nach Entscheidung der Schule bedarfsorientiert angeboten
- Schule kann zur Teilnahme verpflichten und von der Teilnahme ausschließen (z.B. auf der Grundlage der Förderempfehlungen am Ende der Sek. I)
- kein Ersatz für die Inhalte des Regelunterrichts; keine Exzellenzförderung
- Weiterentwicklung und Sicherung erforderlicher Kompetenzen für einen erfolgreichen Durchgang durch die Qualifikationsphase


7

 Vertiefungsfächer – Leistungsbewertung (G 8) [zu 7.]  
Vorbehalten für SuS aus G 8

- **Teilnahmepflicht<sup>\*)</sup>**, aber ...
  - keine Benotung, sondern qualifizierende Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme (teilgenommen, mit Erfolg teilgenommen, mit besonderem Erfolg teilgenommen)
  - Anrechnung auf die Wochenstundenzahl
  - **keine Anrechnung** bei der Versetzung in die Q-phase
  - **keine Anrechnung** im Rahmen der Gesamtqualifikation


<sup>\*)</sup> unentschuldigte Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis aufgenommen

8

 Projektkurse – Organisation [zu 8.]  
Vorrangig für SuS aus G 8


- zweistündiger Jahreskurs (halbjahresübergreifend, ggf. auch jahrgangsstufenübergreifend)
- nur in der Qualifikationsphase
- Wahlkurs
- Anbindung an ein (beliebiges) Referenzfach (LK oder GK aus der Qualifikationsphase)  
Voraussetzung für die Teilnahme: vorausgehende oder parallele Teilnahme am Referenzfach in 2 Halbjahren der Q
- endet mit einer Projektarbeit (Gruppenarbeiten möglich)

9

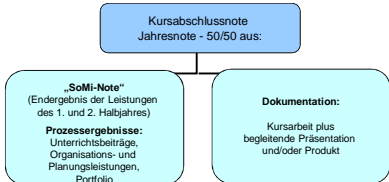
 Projektkurse – Inhalte [zu 8.]  
Vorrangig für SuS aus G 8

- Projektorientiertes, anwendungsorientiertes, ggf. fachübergreifendes Arbeiten
- ggf. bilingual
- Rahmenthema – klare Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans im Referenzfach
- Mögliche Einbindung von
  - Wettbewerben (z.B. Jugend forscht)
  - außerschulischen Partnern (z.B. Einrichtungen im Ortsteil, Experten)
  - Praktika
  - europäisch-internationalen Projekten (auch zur Anrechnung von CertiLingua)
- Der Projektkurs ist nicht der Vertiefungskurs des Referenzfaches !

10


 Projektkurse - Anrechnung [zu 8.]  
Vorrangig für SuS aus G 8


- Entpflichtung von der Facharbeit
- Jahresnote:



- Anrechnung in doppelter Wertung wie zwei Grundkurse
- **alternativ:** Einbringung als besondere Lernleistung

11

 Gesamtqualifikation [zu 9.]



12

**Berechnung der Gesamtqualifikation (G 8)**  
[zu 9.]

**Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)**

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse werden **doppelt**, Grundkurse einfach gewertet.
- **Berechnung gemäß Formel:  $E I = (P : S) \times 40$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis/Block I  
P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren  
S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

**Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):**  
Leistungen in der Abiturprüfung (fünffache Wertung)

13

**Berechnung der Gesamtqualifikation (G 9)**  
[zu 9.]

**Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)**

- Einbringung von **32 – 34 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse werden **doppelt**, Grundkurse einfach gewertet.
- **Berechnung gemäß Formel:  $E I = (P : S) \times 40$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis/Block I  
P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren  
S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

**Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):**  
Leistungen in der Abiturprüfung (fünffache Wertung)

14

**Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite**  
(weniger als 5 Punkte) in G8/G9 [zu 10.]

Bei Einbringung von: G8

**35 - 37 Kursen:** 7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite  
**38 - 40 Kursen:** 8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.  
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Bei Einbringung von: G9

**32 Kursen:** 6 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite  
**33 – 34 Kursen:** 7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.  
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

15

**Latinum (G 8)**

5	6	7	8	9	Eph	Q 1	Q 2		
	→								Note im Abschlussjahr: Mindestens ausreichend
			→						Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden Note im Abschlussjahr: Mindestens ausreichend (5 Punkte)
			4 Std.	4 Std.	3 Std.	3 Std.			

16

**Abschlüsse (G 8)**

Ende der		
Klasse 9	• Versetzung • bei Nichtversetzung • bei Verlassen des Gym.	⇒ Berechtigung des Besuchs der gymnasialen Oberstufe ⇒ Wdhg. oder Berufskolleg ⇒ FOS ⇒ HS-Abschluss nach Klasse 9 (APO SI § 38 und § 21 (1), § 24 (1) und (2))
Klasse 10 / Eph	• Versetzung • bei Nichtversetzung • bei Auslandsaufenthalt in EPH und Eintritt in Q1 gilt:	⇒ mittlerer Schulabschluss (FOS) (APO SI § 40 und § 21 (1), § 25) ⇒ werden Versetzungsbed. der RS erfüllt ⇒ FOS; ansonsten nach APO SI HS-Abschluss nach Klasse 10 (APO SI § 39 und § 21 (1), § 24 (1) und (2)) erfolgreicher Durchgang Q1 ⇒ mittlerer Schulabschluss (FOS)
Klasse 11 / Q1	erfolgreicher Durchgang	⇒ Fachhochschulreife schulischer Anteil (FHR)
Klasse 12 / Q2	erfolgreicher Durchgang	⇒ Abitur

17

**Übergänge (G 8/9)**

Nach Klasse 9 (G 8)	• bei Nichtversetzung • Versetzung	⇒ Berufskolleg ⇒ FOS ⇒ Berufl. Gymnasium am Berufskolleg ⇒ Ausbildungsvertrag ⇒ duale Ausbildung ⇒ andere Schule mit gymnasialen Oberstufe GS nur dann, wenn diese die APO GOST (G8) einhält
Sonderfall Wdhg. Kl. 10 (G 9)	Wiederholung zugleich Übergang in Eph	⇒ keine „echte“ Wiederholung; Maßnahme: Zugang zu den Vertiefungskursen; FOS mit Versetzung in Q 1

18



**Organisation des Doppeljahrgangs:  
Gemeinsamer Unterricht**

**Einführungsphase:**

**Nach Bildungsgängen getrennter Unterricht in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen**

**Gründe:** Sicherstellung der notwendigen Angleichung der beiden Bildungsgänge im Hinblick auf die für die Qualifikationsphase erforderlichen Kompetenzen sowie die gemeinsamen zentralen Abiturprüfungen.

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase im verkürzten Bildungsgang

**Qualifikationsphase:**

**Gemeinsamer Unterricht ist grundsätzlich möglich**

**Hinweis:** Die „hohe“ Schüleranzahl im „Doppeljahrgang“ darf nicht dazu genutzt werden, das Fächerspektrum, z.B. im Leistungskursbereich, zu erhöhen. Die Kontinuität des Fächerangebotes hat Priorität.



**Informationen aus dem Internet**

Adresse: <a href="http://www.schulministerium.nrw.de">www.schulministerium.nrw.de</a>	
Link - Abfolge	Schulformen Das Gymnasium Häufig gestellte Fragen zur SI bzw. Häufig gestellte Fragen zur Oberstufe ab 2010
Link - Abfolge	Lehrerinnen und Lehrer Rechtsvorschriften Ausbildungs- und Prüfungsordnungen APO GOST
Link - Abfolge	Standardsicherung Vertiefungsfächer bzw. Projektkurse